

Anmeldung

Melden Sie sich einfach per Mail bei unserem Export-Team (export@sohk.ch) an oder folgen Sie dem Direktlink im Web:

www.praxis-akademie.ch/T734

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Kosten

Mitglied einer Schweizer Handelskammer, SMZ und Swiss Precision, JCI, BPW, kgv-so

Seminar pauschal CHF 450.00 (inkl. allfälliger MWST)

Nichtmitglieder

Seminar pauschal CHF 550.00 (inkl. allfälliger MWST)

Die Rechnung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Aus organisatorischen Gründen werden wir bei Abmeldung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung 50% der Gebühr verrechnen. Ab 48 Stunden vor dem Anlass verrechnen wir die gesamte Gebühr. Selbstverständlich kann Ihre Anmeldung auch übertragen werden.

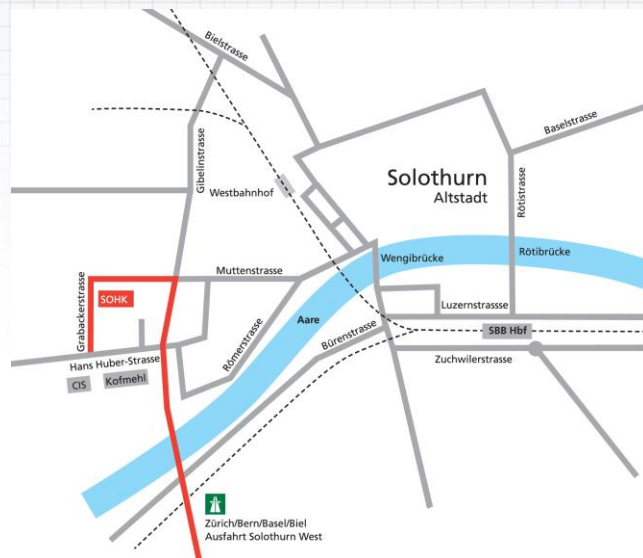
Durchführungsort

Solothurner Handelskammer
Grabackerstrasse 6
4502 Solothurn

ÖV ab Hauptbahnhof Solothurn:

Abfahrtsort C, Bus Linie 6 «Solothurn Allmend», Haltestelle «Schwimmbad».

Für die Anreise mit dem Auto sind genügend Parkplätze vorhanden.



SOHK Praxis-Akademie

Wissens - Wert für Unternehmen.

Export-Seminar «Ursprung und Freihandelsabkommen»



Datum: Mittwoch, 26. Mai 2021

Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr, inklusive Mittagessen

Ort: Solothurner Handelskammer

Inhalt: Die Teilnehmenden erhalten das nötige Fachwissen, um den präferenziellen Warenursprung festzulegen und/oder Prozesse für Ermächtigte Ausführer zu gestalten.

Aussenhandel & Export

SOHK Praxis-Akademie

Wissens-Wert für Unternehmen.

Veranstaltungsinhalt

Zum Thema

Dank Freihandelsabkommen profitieren Schweizer Unternehmen massgebend von Zolleinsparungen. Das Bestimmen des Warenursprungs und das korrekte Ausstellen des richtigen Ursprungsnachweises sind die Voraussetzung dafür, um die Vorteile nutzen zu können.

Inhalte

- Unterschied nichtpräferenzielle / präferenzielle Ursprungsregeln /Swissness
- Nutzen, Ziele und Zweck von Freihandelskommen anhand praktischer Beispiele
- Den Warenursprung korrekt ermitteln mittels «Präferenzkalkulation»
- Den Warenursprung für Fertigungsware und Handelsware korrekt festlegen
- Ursprungsnachweise (im Export oder im Inland) korrekt erstellen
- Hilfsmittel, Tipps und Tricks
- Erläuterungen von Begriffen wie Kumulation, Lieferantenerklärung, EUR 1, Positionssprung, Wertschöpfung
- Auswirkung von falsch erstellten Ursprungsnachweisen (Haftungsfragen, Risiken)
- Anforderungen und Besonderheiten für Ermächtigte Ausführer
- Ablauf einer Ursprungsprüfung
- Gemeinsames Durchgehen zahlreiche Beispielfälle
- Neuste Entwicklungen bei den Freihandelsabkommen
- Ursprungskalkulation digitalisieren: die verschiedenen Möglichkeiten

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von internationale tätigen Unternehmen, die über Fachwissen zum Warenursprung, insbesondere zum präferenziellen Ursprungsrecht verfügen müssen. Das Seminar richtet sich insbesondere auch an Fach- und Führungskräfte von «Ermächtigten Ausführern», die eine Schulung zur Qualitätssicherung des Vereinfachungsverfahrens besuchen müssen.

Programm

08:00 Uhr Eintreffen mit Begrüssungskaffee

08:30 Uhr Einführung

- Übersicht über das Ursprungsrecht und Freihandelsabkommen
- Voraussetzungen, Chancen und Risiken

09:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Freihandelsabkommen

- Die Ursprungsregeln verstehen und anwenden
- Den Warenursprung korrekt festlegen mittels Präferenzkalkulation
- Besprechung der verschiedenen Geschäftsfälle der Teilnehmenden

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Formelle Voraussetzungen

- die verschiedenen Ursprungsnachweise
- Anforderungen an Ermächtigte Ausführer
- Tipps, Tricks und Vorführen von Modellen

15:00 Uhr Kaffeepause

15:10 Uhr Praxisfälle

- verschiedene Geschäftsfälle richtig interpretieren
- Fragen & Antworten

16:30 Uhr Seminarende



Claudia Feusi

Geschäftsführerin ZFEB + Customs & Trade
Consultants